

# »Das Beste aus der Anlage rausholen«

Wenn die Teich- oder Poolanlage in die Jahre gekommen ist, denken viele Besitzer an eine Sanierung. Doch worauf kommt es bei der Sanierung an und was hat es mit der Energieeffizienz auf sich? Das erzählt Kai Hochhaus, Geschäftsführer der ProTeich Teichbau GmbH.



**S**TNP: Der Herbst hat begonnen und damit geht die Schwimmteich- und Naturpool-Saison für dieses Jahr zu Ende. Viele Besitzer werden in den kommenden Wochen und Monaten über eine Sanierung ihres Teichs oder Pools nachdenken und diese umsetzen lassen. Was sind aus Ihrer Erfahrung heraus die häufigsten Beweggründe für eine Sanierung?

Kai Hochhaus: Die Unzufriedenheit des Kunden mit ihrem Schwimmteich und Naturpool ist eine der Hauptbeweggründe, weshalb sie sich für eine Sanierung entscheiden. Diese Unzufriedenheit resultiert zum Beispiel daraus, dass die Sauberkeit der Anlage aufgrund des Al-

genwachstums oder der Wassertrübung nicht mehr gegeben ist. Auch marode gewordene Holzterrassen oder unter der Folie liegende Betonreste veranlassen viele Besitzer, eine Sanierung durchführen zu lassen. Ein weiterer und häufiger Grund für Sanierungen ist die falsch ausgewählte Filtertechnik.

*STNP: Bei Filtern gibt es enorme preisliche und qualitative Unterschiede. Sollen Besitzer von Schwimmteichen und Naturpools bei der Sanierung auf bewährte Filtermarken setzen oder sind auch Filter unbekannter Marken ausreichend?*

Hochhaus: Sowohl als auch. Nehmen wir zum Beispiel Skimmer und Skimmerklappen. Hier sollte man auf eine solide Bauweise achten. In unserem Betrieb verwenden wir Skimmer aus Edelstahl. Generell ist es wichtig, dass Skimmerklappen aus soliden und guten Komponenten bestehen. Eine unbekannt Marke kann diese Qualitätsmerkmale genauso aufweisen wie das Produkt eines bekannten Herstellers.

*STNP: Was sind die Herausforderungen bei einer Teichsanierung?*

Hochhaus: Das Wichtigste ist zu verstehen, was die Kunden konkret stört. Das erfahren wir in einem gemeinsamen Gespräch. Wenn wir das wissen, schlagen wir ihnen die Möglichkeiten vor, die sie haben. Letztendlich ist die Situation von Auftraggeber zu Auftraggeber unterschiedlich. Oft ist es auch eine Frage des Budgets. Ich erlebe es oft, dass Kunden anrufen und ich überlegen muss, ob man mit einfachen Mitteln ein gutes Resultat erreicht, ohne den Pool oder Teich neuzubauen. Es gilt, das Beste aus der jeweiligen Anlage herauszuholen. Das machen wir häufig.

*STNP: Was sind die häufigsten Probleme der Anlagen, die Sie sanieren?*

Hochhaus: Viele unserer Kunden haben Probleme mit ihrer Filtertechnik oder der Wasseraufbereitung. In zahlreichen Fällen ist diese falsch ausgewählt oder nicht



▲ Kai Hochhaus, Geschäftsführer der ProTeich GmbH

richtig dimensioniert. Zudem fällt uns in den Gesprächen auf, dass Filter wie beispielsweise Druckfilter, Mehrkammerfilter oder auch Laubkörbe zu selten gereinigt werden. Oft wurden solche Filter nur bis zu zweimal im Jahr gereinigt und das ist definitiv zu wenig.

*STNP: Wenn eine Anlage saniert wird, ist die Energieeffizienz der gesamten Anlage höher. Können Sie das bestätigen?*

Hochhaus: Ich glaube, dass die Technik in Teichen und Naturpools schon immer sehr energieeffizient gewesen ist. Es gab bereits vor rund 15 Jahren Eco-Pumpen, die durch eine niedrigere Förderhöhe weniger Strom verbraucht haben, auf dem Markt. Die Technik wurde im Lauf der Jahre immer weiter verbessert. Wenn man eine Teichanlage plant, ist es wichtig, auf die Hydraulik zu achten. Das bedeutet, dass die Leitungsquerschnitte an den Volumenstrom angepasst sind. Denn nur dann sind die Druckverluste gering und das Wasser wird energieeffizient transportiert.

Das Interview führte Christoph Ledder.

#### Info + Kontakt

ProTeich Teichbau GmbH  
Im Gewerbepark 6  
D-26188 Edewecht  
T. +49 (0) 4405 984 8414  
info@proteich.de  
www.proteich.de

◀ Bei diesem etwa fünf Jahre alten Schwimmteich wird die Uferzone erneuert sowie die Filtertechnik einschließlich der Leitungen und der Holzterrasse.

